

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 22

Rubrik: Es sagte...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es sagte...

der deutsche Bundespräsident Hei- nemann: «Kritik und Diskussion sind die Fettäugen auf der oft ma- geren politischen Suppe – womit über Wohlgeschmack und Bekömm- lichkeit noch nichts ausgesagt ist.»

der frühere stellvertretende Parla- mentspräsident Mihas vor einem Athener Gericht: «Gott verhüte, daß das Volk ohne Protest oder Widerstand ein Regime akzeptiert, das seine Freiheit beseitigt.»

der deutsche Außenminister Walter Scheel, als er sich bei einer Zwi- schenlandung seines Flugzeuges in Athen weigerte, die Maschine zu verlassen: «Ich denke nicht daran, das Territorium eines Landes zu betreten, das von faschistischen Generälen regiert wird!»

Gabriel Hauge, Präsident eines amerikanischen Industriellenver- bandes: «Heute ist die gute alte Zeit. Wir werden sie 1975 schmerz- lich vermissen.»

der britische Verteidigungsminister Denis Healey: «Ich mag Politiker und Diplomaten, denn ohne ihre Fehler wären wir Verteidigungs- minister arbeitslos.»

der westdeutsche Innenminister Hans-Dietrich Genscher: «Die Zu- sammenarbeit ist umso erfolgrei- cher, je sicherer der Parteivorsitzende weiß, daß sein Stellvertreter nicht sein Nachfolger sein wird.»

der ehemalige deutsche Bundeskanz- ler Ludwig Erhard: «Die Volks- wirtschaft ist kein Patient, den man dauernd operieren kann.»

der belgische Politiker Paul-Henri Spaak: «Die Vorstellung, Kriege würden mit Friedensverträgen be- endet, ist heute so überholt wie die, daß sie mit Kriegserklärungen be- ginnen.»

der deutsche Psychologe Alexander Mitscherlich: «Was ich von der Welt in Erfahrung bringen konnte, hat mir nur wenig Hochachtung vor der Weisheit der Herrschenden abgefordert.»

der tschechische Schriftsteller Ga- briel Laub: «In seinem Denksys- tem herrscht ein klares Ueberge- wicht des Systems über das Den- ken.»

Vox



Der Schwung von guten Geistesblitzen
Saust über die Gedanken-Stützen.
Der Duft, der aus (Corinas) strömt,
Den Kenner regelrecht verwöhnt.



5 Corina-Fr. -85

Die preiswerte Mundstück-Zigarre von Hediger Söhne A.G., 5734 Reinach, Aargau